

1.4.1993 - 31.12.2001 Der letzte DM-Aerogramm-Tarif



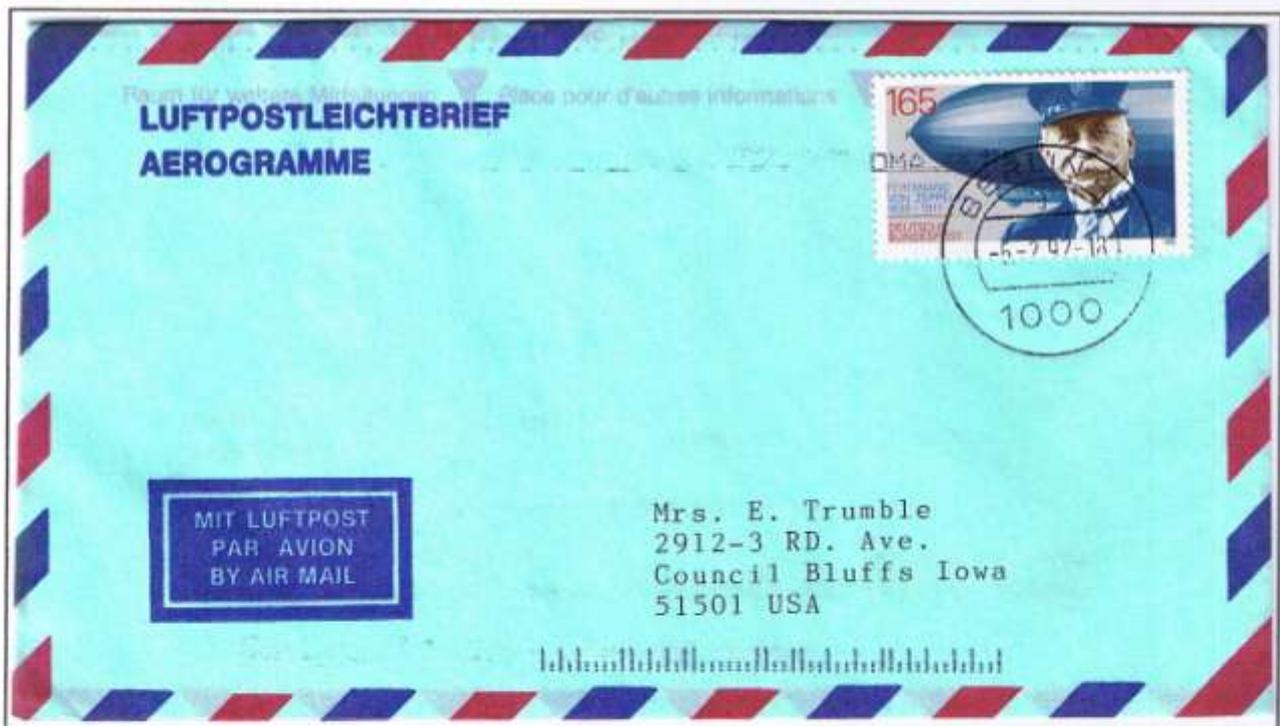
Aus „Landing on Tempelhof“. Herausgeber: Bezirksamt Tempelhof

01.04.93 - 31.12.2001
Der letzte DM-Aerogramm-Tarif

Als mit Durchführung der Währungsreform in den Westsektoren Berlins am 25.06.48 auch das Markenland Westberlin entstand, schlug wenig später, am 26.07.48, auch die Geburtsstunde des ersten Aerogramms, unter Spezialisten in dieser Zeit noch Luftpostfaltbrief genannt. Das erste Aerogramm (MICHEL-Nr. 1), war also auch gleichzeitig das erste eigene Postwertzeichen Westberlins. Die schwierigen Zeiten der ersten Jahre nach den Doppelreformen in Berlin brachten es mit sich, dass dieses Aerogramm in sieben verschiedenen Varianten gekauft bzw. im Postalltag verwendet werden konnte: 2 IAS, 1 IAS und 50 Pf Ost, 1 IAS und 50 Pf West, 1 IAS und 30 Pf West, 60 Pf oder 2 IAS, Soldgeld der Amerikaner und Soldgeld der Briten.

In den Jahren von 1948 - 1954, wurden durch die Magistratspost, später Landespostdirektion Berlin, insgesamt sechs Ganzsachen-Aerogramme verausgabt. Die Bezeichnung (Eindruck) wandelte sich mit den Jahren über „Luftpostbrief“ zum „Luftpostleichtbrief“ und erst am 20.05.1954, mit Herausgabe der MICHEL-Nr. LF 6, erscheint erstmals der Begriff „Luftpostleichtbrief / Aerogramme“. Diese neue und aktuelle Bezeichnung war der verspäteten Umsetzung des Inkrafttretens des Weltpostvertrages von Brüssel vom 01.07.53 geschuldet, der die Vereinbarung für alle Mitglieder aufwies, diese Sendungsart in Zukunft „Aerogramm“ zu nennen.

Als mit Ablauf des 28.02.54 der Schalterverkauf der amtlichen Aerogramme eingestellt wurde, zeichnete sich das Ende dieser Ganzsachen-Spezialität bereits ab, denn ab 01.01.55 wurden sämtliche Ausgaben ungültig. In dieser Übergangsphase von März bis Dezember 1954 hatten die amtlichen Aerogramme neben den frankierten Aerogrammen der Papierindustrie Gültigkeit.



Der letzte, im Markenland Berlin gültige Tarif: 165 Pf (01.04.89 - 31.03.93)

Waren in der Zeit vom 26.07.48 - 06.07.49 (100 Pf) und danach bis 31.03.66 (60 Pf), nur zwei Gebühren-Änderungen, folgten zum 01.04.66 (70 Pf), 01.07.71 (80 Pf), 01.07.72 (90 Pf), 01.01.79 (110 Pf), 01.07.82 (140 Pf) und 01.04.89 (165 Pf) sechs Erhöhungen, wobei der 165 Pf-Tarif als die letzte Gebühr im Markenland Berlin (West) anzusehen ist.

Vom 01.04.93 an, begann der letzte Tarif des Aerogramms, der mit 200 Pf zu einer Verdoppelung der Gebühren seit 1948 führte. Ab 01.01.2007 wurde das Aerogramm aus dem Angebot der Post genommen. Damit ging eine fast 60jährige Tradition zu Ende, die in Europa aber schon länger keine Bedeutung mehr hatte, denn ein Brief bis 20 g, luftpostgebührenfrei befördert, kostete wesentlich weniger.

Wenn auch mit Ablauf des 31. Dezember 1991 das Sammelgebiet Berlin (West) endete, so kann die Postgeschichte der Aerogramme aus der Hauptstadt Deutschlands als Teil der Bundesrepublik doch weitergeführt werden.

Behandlungsformen.

Mit Einführung der Luftpostfaltbriefe/Aerogramme im Juli 1948, war als besondere Behandlungsform lediglich Einschreiben zugelassen. Erst am 6. Mai 1949, wurde im Auslandsluftpostverkehr auch die Eilzustellung wieder eingeführt. In rund 50 Jahren hat sich die Gebühr für diese schnelle Versendungsart im Ankunftsort verzehnfacht (1949: 1 DM und 1998: 10 DM).

War in den Anfangsjahren des Sammelgebietes Berlin (West) die Versendung zusätzlich mit Rückschein unzulässig, wurde in den neunziger Jahren lt. Auskunft der Auslandsberatung für Postkunden in Hamburg, anscheinend die Zulässigkeit verfügt. Ein genaues Datum der Einführung konnte nicht ermittelt werden. Aufgelieferte Aerogramme mit Einschreiben-Rückschein, wurden ohne Beanstandung befördert.

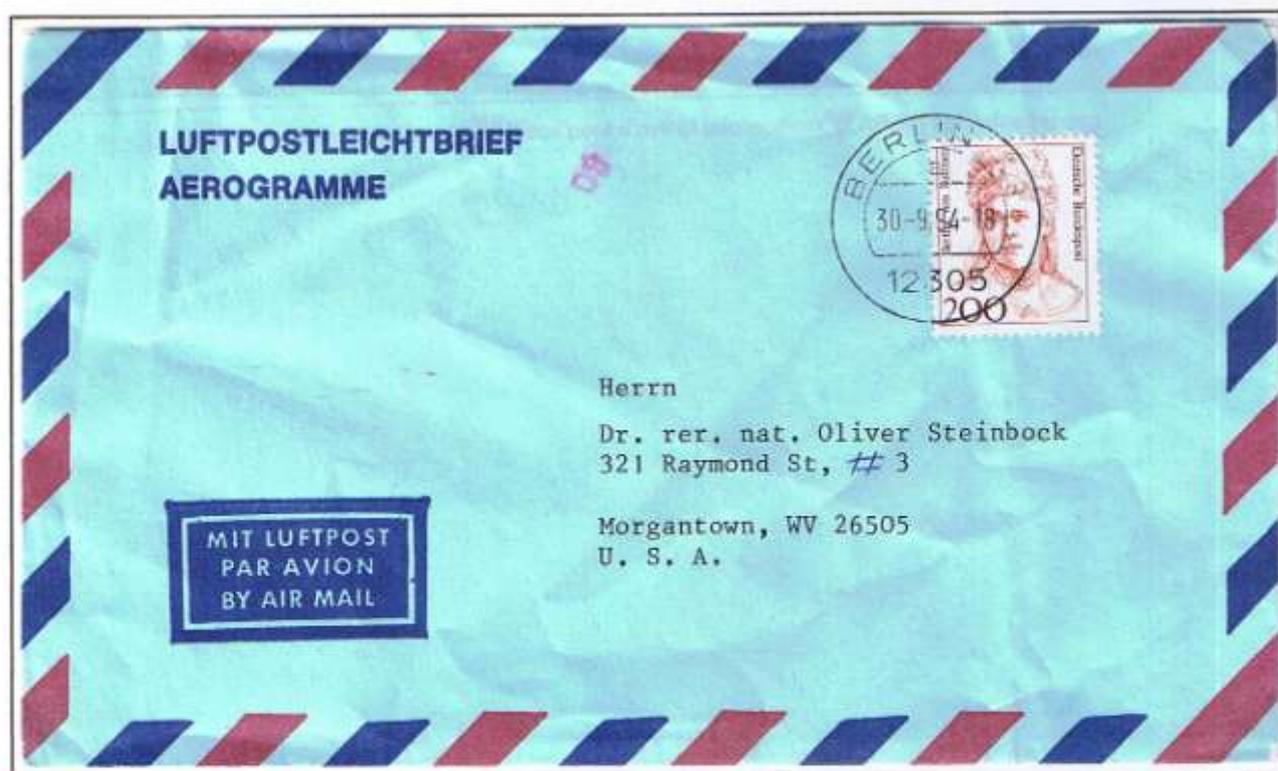


Berlin-Zentrum, 02.10.98. Aerogramm: 2 DM. Sonderstempel „Eröffnung der Postfiliale / in den Potsdamer Platz Arkaden“.



Berlin 49, 29.09.94. Aerogramm: 2 DM. Rückseite Durchgangskreisstempel B3. Höchstmaße: L 220 mm, B 110 mm. Mindestmaße: L 140 mm, B 90 mm. Höchstgewicht: 5 g. Absenderfreistempel kommen fast gar nicht vor, da Aerogramme beim Abrollen oder in Freistempelmaschinen häufig zerknitterten.

Vom 01.01.92 an, wurden die Postwertzeichen Westberlins außer Kurs gesetzt. Das „Markenland wider Willen“ erlosch und ging in der Deutschen Bundespost auf. Lediglich die Wertkästchen der Freistempel zeigten 1992 noch den Hinweis auf Berlin, bevor auch hier die Umrüstung (siehe oben) durchgeführt wurde.



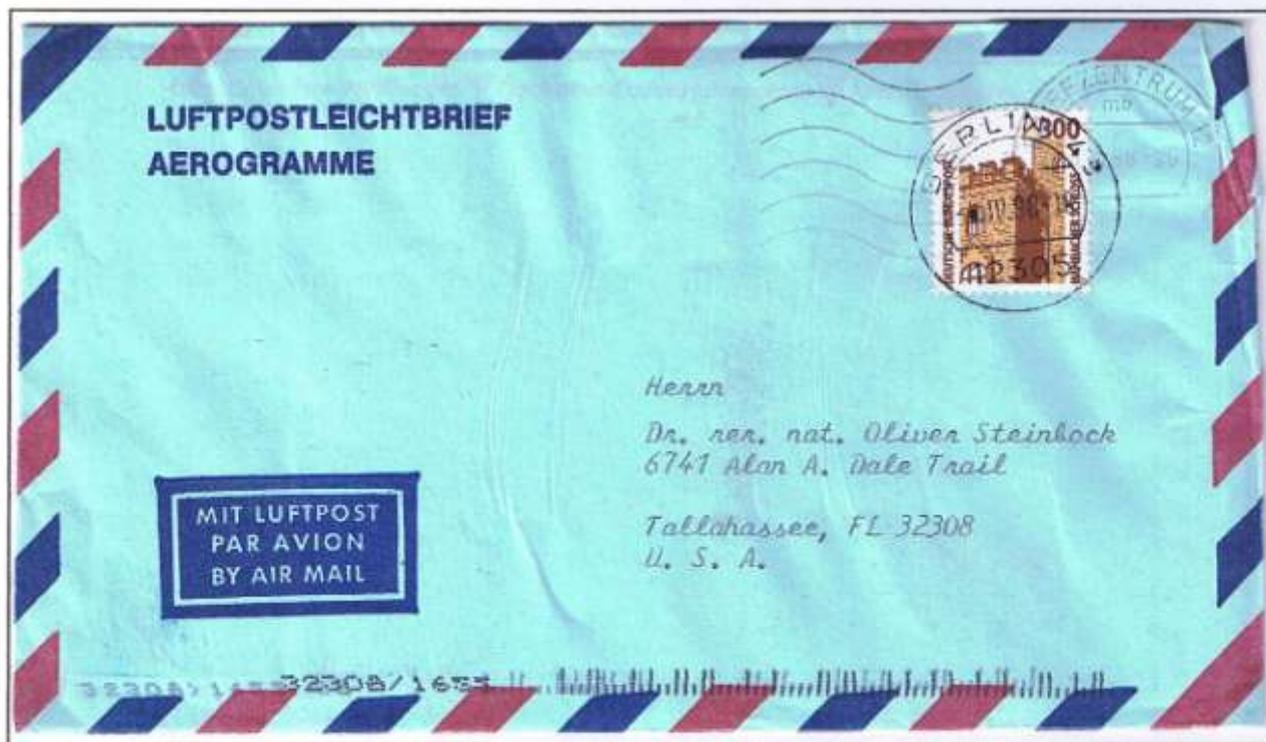
Berlin 49, 30.09.94. Aerogramm: 2 DM. Rückseite: 7 Durchgangsstempel in blau, schwarz, rot und grün. Nach Verlust der Aerogramm-Bedeutung im Inland, später auch für Europa, wurden Aerogramme nur noch im Überseeverkehr verlangt und in Deutschland nur noch aufgrund des Weltpostvertrages angeboten.



Berlin 49, 02.10.98 (Schalteraufgabe). Zusätzlich im Briefzentrum 12 maschinengestempelt. Aerogramm: 2 DM. Rückseite: rote Codierung. Vorderseitig aufgeklebter Codierstreifen.

2. Falz 2ème pliage 2nd fold

Der Luftpostleichtbrief darf nach Vorschrift des Weltpostvertrages keine Einlagen enthalten.
 Il est interdit de joindre des annexes. No enclosures allowed.



Berlin 49, 05.10.98. Zusätzlich im Briefzentrum 12 maschinengestempelt. Aerogramme dürfen keine Einlagen aufweisen, deshalb als Welt-Luftpost-Standardbrief bis 20 g mit 3 DM frankiert. Rückseite: rote Codierung.



Berlin 49, 29.09.94 -18. Rückseitiger Durchgangsstempel (Rollstempel) Berlin 11 vom 29.09.94 -22.
Aerogramm: 2 DM und Eilzustellung: 9 DM.



Berlin 49, 30.09.94 -13. Aerogramm: 2 DM, Einschreiben: 3,50 DM und Eilzustellung: 9 DM.



Mit Beginn des Jahres 1998, wurde bundesweit die neuartige Versendungsform des Post-Expressbriefes eingeführt. Während der Testphase vom 01.10. bis 31.12.97, wurden Express-Sendungen noch frankiert. Danach, bedingt durch die Übernahme der Postochter „EMS Kurierdienst“, entfielen Frankaturen.

Ins Ausland gerichtete Eilsendungen waren allerdings von dieser Neuerung noch nicht betroffen und mussten weiterhin frankiert werden. Allerdings erfolgte auch hier eine Anpassung. Aus dem bisherigen Auslandseilbrief, wurde der Eil-Internationalbrief. Anstelle des bisherigen roten Expressaufklebers, trat der moderne „Eil International Aufkleber“ (Format: 3,3 x 5,5 cm). Da für den Auslandsbereich die alten Tarife Gültigkeit behielten, ergab sich die bemerkenswerte Konstellation, dass eilige Sendungen in das Ausland zum Teil günstiger, als vergleichbare Sendungen innerhalb Deutschlands waren.



Berlin 309, 03.10.98. Aerogramm: 2 DM und Eil-International: 10 DM. Rückseite: aufgeklebte rote Codierung. Sendung zeigt den 1998 für den Auslandsbereich eingeführten neuen Eil-International-Aufkleber.

 <p>We tried to deliver something to you! We can bring it back!</p>	Article No. <u>R 779</u>
	Today's Date <u>1 25 1994</u> Sender's Name <u>LGN</u>
It is a: (See reverse)	<input checked="" type="checkbox"/> Letter <input type="checkbox"/> Magazine/Catalog/Large Envelope <input type="checkbox"/> Parcel <input type="checkbox"/> Perishable Item <input type="checkbox"/> Article with Delivery Restricted to Addressee <input checked="" type="checkbox"/> Article Requiring Signature at Time of Delivery
It is Located:	<input checked="" type="checkbox"/> at the Post Office (See below)
For Redelivery: (1) check all that apply; (2) sign below; AND (3) LEAVE THIS NOTICE OUT WHERE CARRIER CAN SEE IT	<input type="checkbox"/> Redeliver (Check one): (When using this option, allow 2 delivery days for redelivery) <input type="checkbox"/> Mon <input type="checkbox"/> Tue <input type="checkbox"/> Wed <input type="checkbox"/> Thur <input type="checkbox"/> Fri <input type="checkbox"/> Sat
Or, You Can: (1) call for redelivery; (2) pick up article at post office after date _____ time _____ (Bring this notice & 10)	<input type="checkbox"/> Leave at my house (Specify where): <input type="checkbox"/> Deliver to (Enter name & address): <input type="checkbox"/> Let this person sign for my article (Enter name): <input type="checkbox"/> Refused
MORGANTOWN POST OFFICE 75 HIGH STREET M-F 8:00 AM TO 4:30 PM SAT 9:00 AM TO 12:00 NOON PHONE: (304) 291-1035	Your Signature & Date <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p>X</p> </div> Delivery Notice/Reminder/Receipt PS Form 3849, July 1992

Morgantown, 25.10.94. USA-Benachrichtigung für ein lagerndes, abholbereites Einschreiben-Aerogramm aus Berlin, welches wegen Abwesenheit des Empfängers nicht zugestellt werden konnte. This ist Your Final Notice. Your article will be returned to sender.

LUFTPOSTLEICHTBRIEF
AEROGramme

550

CHARLESTON, WV 25

R 779 pk
12305 Berlin 49
Selbstbucher

Einschreiben
Recommandé

Herrn
Dr. rer. nat. Oliver Steinbock
321 Raymond St, # 3
Morgantown, WV 26505
U. S. A.

12305

Applied 10/11

MIT LUFTPOST
PAR AVION
BY AIR MAIL

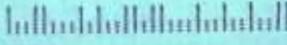
1st. Notice 10-11
2nd. Notice 10-25

Berlin 49, (Selbstbucher), 04.10.94 -13. Aerogramm: 2 DM und Einschreiben: 3,50 DM. Transitstempel Charleston (Hauptstadt von West-Virginia) durch Postwertzeichen. Empfänger nicht angetroffen. 1. Abhol-Lagervermerk: 11.10.94 und 2. Vermerk: 25.10.94.

Einlieferungsbeleg		Deutsche Post AG 	
Einschreiben / Nachnahme			
Postvermerk			
Deutsche Post AG 12305 Berlin 49 02 1654 5623 9DE E Int 86103085 4165 02.10.98 11:11			
ggf. Identnummer einkleben, Tagesstempel anbringen, unterschreiben			
Unser Service-Telefon			
0 18 05 / 29 06 90			
Montag – Freitag, 09.00 – 18.00 Uhr			
Angaben des Kunden			
Wir empfehlen Ihnen, nachstehende Felder auszufüllen bzw. anzukreuzen:			
z. B. Empfänger, PLZ, Bestimmungsort oder andere kundenbezogene Angaben:			
<i>Frau Dr. rer. nat. Bettina Steinbock 6747 Alan A. Dale Trail Tallahassee, FL 32308 USA</i>			
Wichtige Hinweise auf der Rückseite!			
<input type="checkbox"/> Einwurf-Einschreiben	<input checked="" type="checkbox"/> Übergabe-Einschreiben	<input type="checkbox"/> Eigenhändig	<input type="checkbox"/> Rückschein
	<input type="checkbox"/> Nachnahme	<input type="checkbox"/> Eilzustellung	

Einlieferungsschein für ein eingeschriebenes Aerogramm.

Im Zuge der Postreform am 1. September 1997, wurden die Rauten-R-Zettel abgeschafft und durch die neuen Barcodelabel mit einem „R“ für Einschreiben ersetzt.

LUFTPOSTLEICHTBRIEF AEROGRAMME		 	
R 02 1654 5623 9DE		Deutsche Post AG 	
R 		02 1654 5623 9DE	
<input type="checkbox"/> Einwurf-Einschreiben	<input checked="" type="checkbox"/> Übergabe-Einschreiben (Recommandé)	<input type="checkbox"/> Eigenhändig (A remettre en main propre)	
GK 912-688-000	<input type="checkbox"/> Nachnahme (Remboursement)	<input type="checkbox"/> Rückschein (Avis de réception)	
MIT LUFTPOST PAR AVION BY AIR MAIL		<i>Einschreiben / Recommandé Frau Dr. rer. nat. Bettina Steinbock 6747 Alan A. Dale Trail Tallahassee, FL 32308 U. S. A.</i>	
			

Berlin 12305, 02.10.98. Aerogramm: 2 DM und Einschreiben: 4 DM. Rückseite: rote Codierung.

